

E DIN EN 1888-1:2026-09 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2026-08-07

Artikel für Säuglinge und Kleinkinder - Transportmittel auf Rädern für Kinder - Teil 1: Kinderwagen und Kindersportwagen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1888-1:2026

Child care articles - Wheeled child conveyances - Part 1: Pushchairs and prams; German and English version prEN 1888-1:2026

Inhalt	Seite
Europäisches Vorwort.....	10
1 Anwendungsbereich.....	11
2 Normative Verweisungen	11
3 Begriffe	11
4 Allgemeine Anforderungen und Prüfbedingungen	14
4.1 Werkstoffeignung.....	14
4.2 Proben.....	14
4.3 Prinzip der ungünstigsten Bedingung.....	14
4.4 Grenzabweichungen für die Prüfeinrichtung.....	15
4.5 Prüfbedingungen.....	15
4.6 Bestimmung des geschützten Volumens	15
4.6.1 Geschütztes Volumen von Sitzeinheiten	15
4.6.2 Geschütztes Volumen von Kinderwagenaufsätzen mit einer Länge größer als 800 mm.....	17
4.6.3 Geschütztes Volumen von Kinderwagenaufsätzen mit einer maximalen Innenlänge von 800 mm und von Autokindersitzen	18
4.7 Bestimmung der Verbindungslinie	18
4.8 Bestimmung des Insassenraumes.....	19
4.8.1 Bestimmung des Insassenraumes für Sitzeinheiten und Autokindersitze.....	19
4.8.2 Bestimmung des Insassenraumes für Kinderwagenaufsätze mit einer Länge kleiner als 800 mm.....	19
4.8.3 Bestimmung des Insassenraumes für Kinderwagenaufsätze mit einer Länge größer als 800 mm.....	20
5 Prüfeinrichtung.....	20
5.1 Prüfkörper.....	20
5.1.1 Allgemeines.....	20
5.1.2 Prüfkörper A	21
5.1.3 Prüfkörper B	21
5.1.4 Prüfkörper C.....	22
5.1.5 Prüfkörper D	23
5.1.6 Prüfkörper D ₀	24
5.1.7 Prüfkörper F.....	25
5.1.8 Prüfkörper G	26
5.1.9 Prüfkörper H.....	28
5.1.10 Prüfleiste.....	28
5.2 Prüfsonden	29
5.2.1 Finger-Prüfsonden	29
5.2.2 Hüft-Prüfsonde.....	30
5.2.3 Kleine Kopf-Prüfsonde	30
5.2.4 Große Kopf-Prüfsonde.....	31
5.2.5 Kegelförmige Prüfsonden.....	32
5.3 Vorrichtung zum Messen des Winkels.....	32

5.4	Prüfkugel	33
5.5	Gegliedeter Prüfkörper	34
5.6	Kleinteilezylinder	34
5.7	Beißprüfvorrichtung.....	35
5.8	Prüfoberfläche	36
5.9	Rechtwinklige Anschläge.....	37
5.10	Prüfeinrichtung zur Prüfung auf einer unregelmäßigen Oberfläche.....	37
5.10.1	Hindernisse	37
5.10.2	Gelenkarme (siehe Anhang B)	39
6	Chemische Gefährdungen (siehe Abschnitt A.2)	39
7	Thermische Gefährdungen (siehe Abschnitt A.3)	39
8	Mechanische Gefährdungen (siehe Abschnitt A.4)	40
8.1	Schutzfunktion (siehe A.4.2).....	40
8.1.1	Eignung des Wagens.....	40
8.1.2	Mindest-Innenhöhe des Kinderwagenaufsatzes	44
8.1.3	Rückhaltesystem und Verschlüsse	46
8.2	Gefährdungen durch Hängenbleiben (siehe A.4.3)	49
8.2.1	Löcher und Öffnungen	49
8.2.2	Hängenbleiben zwischen dem Schieber und dem Kinderwagenaufsatz.....	50
8.3	Gefährdungen durch sich bewegendende Teile (siehe A.4.4)	50
8.3.1	Allgemeines.....	50
8.3.2	Gefährdungen durch Scherstellen (siehe A.4.4).....	50
8.3.3	Quetschgefahren, Anforderung (siehe A.4.4)	51
8.3.4	Räder	51
8.3.5	Verriegelungsmechanismus/-mechanismen	52
8.4	Gefährdungen durch Verfangen (siehe Abschnitt A.5)	57
8.4.1	Anforderungen.....	57
8.4.2	Prüfverfahren	58
8.5	Gefährdungen durch Verschlucken (siehe Abschnitt A.6)	59
8.5.1	Anforderungen.....	59
8.5.2	Prüfverfahren.....	59
8.6	Gefährdungen durch Erstickten (siehe Abschnitt A.7).....	62
8.6.1	Auskleidungen des Kinderwagenaufsatzes und der Sitzeinheit.....	62
8.6.2	Kunststoffverpackung	62
8.7	Gefährliche Kanten und herausragende Teile (siehe Abschnitt A.8)	63
8.8	Feststellbremsen und Bremsvorrichtungen (siehe Abschnitt A.9).....	63
8.8.1	Anforderungen.....	63
8.8.2	Prüfverfahren.....	64
8.9	Standsicherheit (siehe Abschnitt A.10).....	67
8.9.1	Standsicherheit des Wagens.....	67
8.9.2	Längsstabilität eines Kinderwagenaufsatzes mit Tragegriffen.....	72
8.10	Strukturelle Integrität (siehe Abschnitt A.11).....	72
8.10.1	Tragegriffe und Verankerungspunkte für Tragegriffe an Kinderwagenaufsätzen, Autokindersitzen und abnehmbaren Sitzeinheiten.....	72
8.10.2	Festigkeit und Dauerhaftigkeit von Befestigungseinrichtungen für Kinderwagenaufsätze oder Babytragetaschen oder Sitzeinheiten oder Autokindersitze.....	73
8.10.3	Prüfung auf einer unregelmäßigen Oberfläche.....	74
8.10.4	Dynamische Festigkeit.....	76
8.10.5	Festigkeit der Räder	77
8.10.6	Festigkeit des Schiebers.....	77
8.11	Sichtbarkeit des Wagens (siehe Abschnitt A.13)	81
9	Dauerhaftigkeit der Kennzeichnung.....	81
10	Produktinformationen	82
10.1	Allgemeines.....	82
10.2	Produktkennzeichnung.....	82

10.3	Verkaufsinformationen (Abschnitt A.12).....	84
10.4	Gebrauchsanleitung.....	85
Anhang A (informativ) Begründung		89
A.1	Allgemeines	89
A.2	Chemische Gefährdungen (siehe Abschnitt 6).....	89
A.3	Thermische Gefährdungen (siehe Abschnitt 7).....	89
A.4	Mechanische Gefährdungen (siehe Abschnitt 8).....	89
A.4.1	Allgemeines	89
A.4.2	Schutzfunktion (siehe 8.1)	89
A.4.3	Gefährdungen durch Hängenbleiben (siehe 8.2).....	89
A.4.4	Gefährdungen durch sich bewegende Teile (siehe 8.3).....	90
A.5	Gefährdungen durch Verfangen (siehe 8.4).....	92
A.6	Gefährdungen durch Verschlucken (siehe 8.5)	92
A.7	Gefährdungen durch Erstickten (siehe 8.6)	93
A.8	Gefährliche Kanten und herausragende Teile (siehe 8.7)	93
A.9	Feststellbremsen und Bremsvorrichtungen (siehe 8.8).....	93
A.10	Polsterung (siehe 8.9).....	93
A.11	Strukturelle Integrität (siehe 8.10).....	93
A.12	Verkaufsinformationen (siehe 10.3).....	94
A.13	Sichtbarkeit des Wagens (siehe 8.11).....	94
Anhang B (informativ) Beispiele für Gelenkarme, die den Wagen während der Prüfung auf einer unregelmäßigen Oberfläche auf dem Prüfstand halten		95
Anhang C (informativ) Leitlinien für die Anwendung von 8.3.5.1.1.3 „Unbeabsichtigtes Lösen des Verriegelungsmechanismus (der Verriegelungsmechanismen)“		97
C.1	Maßgebende Begriffe	97
C.2	Leitlinien für die Anwendung von 8.3.5.1.1.3 „Unbeabsichtigtes Lösen des Verriegelungsmechanismus (der Verriegelungsmechanismen)“	97
C.2.1	Allgemeines	97
C.2.2	Produkte, die mit einer einzelnen <i>Betätigungsvorrichtung</i> ausgestattet sind (Produkte, die mit nur einer Hand zusammengefaltet werden können).....	97
C.2.3	Produkte, die mit zwei <i>Betätigungsvorrichtungen</i> ausgestattet sind	98
C.2.4	Produkte mit drei oder mehr <i>Betätigungsvorrichtungen</i>	99
C.2.5	Verschiedenen Anforderungen unterliegende Produkte.....	100
Anhang D (informativ) Beispiele für sich bewegende Teile von Verdecken, innerhalb von 100 mm vom Drehpunkt.....		101
D.1	Fall A.....	101
D.2	Fall B.....	102
D.3	Fall C	103
Anhang E (informativ) Werkstoffbezeichnung.....		105
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den Sicherheitsanforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2023/988/EU		106
Literaturhinweise		109

Bilder

Bild 1 — Geschütztes Volumen von Sitzeinheiten	16
Bild 2 — Auswirkung des Seitenschutzes auf die Bestimmung des geschützten Volumens.....	17
Bild 3 — <i>Geschütztes Volumen</i> von <i>Kinderwagenaufsätzen</i> mit einer Länge größer als 800 mm.....	18
Bild 4 — Verbindungslinie	18

Bild 5 — Verbindungslinie für Sitzeinheiten in Form einer Hängematte.....	19
Bild 6 — Insassenraum für Sitzeinheiten und Autokindersitze	19
Bild 7 — Insassenraum für Kinderwagenaufsätze mit einer Länge kleiner als 800 mm	20
Bild 8 — Insassenraum für Kinderwagenaufsätze mit einer Länge größer als 800 mm.....	20
Bild 9 — Prüfkörper A	21
Bild 10 — Prüfkörper B.....	22
Bild 11 — Prüfkörper C.....	23
Bild 12 — Prüfkörper D	24
Bild 13 — Prüfkörper D_0.....	25
Bild 14 — Prüfkörper F.....	26
Bild 15 — Prüfkörper G.....	27
Bild 16 — Prüfkörper H	28
Bild 17 — Prüfsonden mit halbkugelförmigem Ende	29
Bild 18 — Form-Prüfsonde	29
Bild 19 — Kegelförmige Prüfsonde für Netzgewebe	30
Bild 20 — Hüft-Prüfsonde	30
Bild 21 — Kleine Kopf-Prüfsonde.....	31
Bild 22 — Große Kopf-Prüfsonde	31
Bild 23 — Kegelförmige Prüfsonden	32
Bild 24 — Vorrichtung zum Messen des Winkels.....	33
Bild 25 — Gegliederter Prüfkörper	34
Bild 26 — Kleinteilezylinder	35
Bild 27 — Beißprüfvorrichtung	36
Bild 28 — Prüfzähne	36
Bild 29 — Hindernis Typ „A“ für die Prüfung auf einer unregelmäßigen Oberfläche.....	37
Bild 30 — Hindernis Typ „B“ für die Prüfung auf einer unregelmäßigen Oberfläche.....	37
Bild 31 — Anordnung für die Prüfung auf einer unregelmäßigen Oberfläche	38
Bild 32 — Anordnung für die Prüfung auf einer unregelmäßigen Oberfläche	39
Bild 33 — Messen des Winkels der Rückenlehne.....	41

Bild 34 — Prüfverfahren für flexible Rückenlehnen	42
Bild 35 — Rückhalteprüfung	43
Bild 36 — Bestimmung der Mindest-Innenhöhen des <i>Kinderwagenaufsatzes</i>	45
Bild 37 — Bestimmung der Innenlänge des <i>Kinderwagenaufsatzes</i>	45
Bild 38 — Verankerungspunkte für Sicherheitsgeschirr	47
Bild 39 — Abstand vom Ausgangsdrehpunkt des Verdecks	51
Bild 40 — Anordnung des Anschlags	55
Bild 41 — Beispiele für die Messung von Schnüren, Bändern oder ähnlichen Teilen	58
Bild 42 — Schematische Darstellung des Prüfablaufs	61
Bild 43 — Beispiele für Einspannen	62
Bild 44 — Abriebprüfung	66
Bild 45 — Standsicherheit rückwärts und vorwärts	67
Bild 46 — Seitliche Standsicherheit	68
Bild 47 — Lage des Prüfkörpers <i>B</i> in der Sitzeinheit bei Prüfungen der Standsicherheit von <i>Kindersportwagen</i> mit einem Winkel zwischen Rückenlehne und Sitz kleiner als 150°	70
Bild 48 — Lage des Prüfkörpers <i>B</i> bei der Prüfung der Standsicherheit von <i>Kindersportwagen</i> mit einem Winkel zwischen Rückenlehne und Sitz gleich oder größer 150°	70
Bild 49 — Lage des Prüfkörpers <i>A</i> oder des Prüfkörpers <i>F</i> für die Prüfung der Standsicherheit von Wagen mit einem Autokindersitz	71
Bild 50 — Prüfung der Festigkeit und Dauerhaftigkeit von Befestigungseinrichtungen für <i>Kinderwagenaufsätze</i> und <i>Sitzeinheiten</i> und <i>Autokindersitze</i>	74
Bild 51 — Prüfung der dynamischen Festigkeit	77
Bild 52 — Bewegung des Wagens während der Prüfung des Schiebers	79
Bild 53 — Prüfung der dynamischen Festigkeit des Schiebers	80
Bild 54 — Prüfung der dynamischen Festigkeit von Teleskop-Schiebern	81
Bild 55 — Graphisches Symbol für „Lassen Sie Ihr Kind nie unbeaufsichtigt“	82
Bild 56 — Maximales GEWICHT eines Kindes, für welches das Produkt vorgesehen ist	83
Bild 57 — Maximales Gewicht und Höchstalter eines Kindes, für welches das Produkt vorgesehen ist	85
Bild A.1 — Anwendungsbeispiele für die Form-Prüfsonde	90
Bild B.1 — Beispiele für Gelenkarme, die den Wagen während der Prüfung auf einer unregelmäßigen Oberfläche auf dem Prüfstand halten	96

Bild D.1 — Verdeck geschlossen	101
Bild D.2 — Seitliche Stellung — Eindringrichtung der 12-mm-Prüfsonde.....	101
Bild D.3 — Verdeck geschlossen	102
Bild D.4 — Frontale Stellung — Eindringrichtung der 12-mm-Prüfsonde.....	102
Bild D.5 — Verdeck geschlossen	103
Bild D.6 — Seitliche Stellung — Eindringrichtung der 12-mm-Prüfsonde.....	104

Tabellen

Tabelle C.1 — Beispiele für Verriegelungsmechanismen mit einer Betätigungsvorrichtung	98
Tabelle C.2 — Beispiele für Verriegelungsmechanismen mit zwei Betätigungsvorrichtungen.....	99
Tabelle C.3 — Beispiele für Verriegelungsmechanismen mit drei oder mehr Betätigungsvorrichtungen.....	99
Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und dem Beschluss (EU) Nr. 2023/1338 der Kommission vom 28. Juni 2023 zur Umsetzung der Richtlinie 2023/988/EU des Europäischen Parlaments und des Rates Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen für Produkte für Kinder und verwandte Produkte sowie dem von der Kommission erteilten Normungsauftrag M/XXX.....	106